

Volker Mall/Harald Roth:

La promesse est tenue...

Nach 65 Jahren des Schweigens

Recherchen und Begegnungen – Auf der Suche nach Überlebenden und Angehörigen des KZ-Außenlagers Hailfingen/Tailfingen

68 Seiten, 50 Abb. sw

Schriftenreihe des Vereins Gedenkstätte KZ-Außenlager Hailfingen • Tailfingen e.V.
Heft 2

In der Einleitung wird die inzwischen zehnjährige Geschichte der Recherchen referiert. Zuerst konzentrierte sich die Suche auf Häftlinge, von denen anzunehmen war, dass sie noch leben. So wurde z. B. Ende 2007 mit der Auswertung von 14 Video-Testimonies des USC Shoah Foundation Institut Los Angeles¹ begonnen. Außerdem berichten Harald Roth und Volker Mall darüber, was über weitere Opfer und Überlebende herausgefunden wurde, und über ihre Suche nach Angehörigen. Über die schwierigen, manchmal langen, manchmal kurzen, überraschenden, von Zufällen reichen Wege und Irrwege bei den Recherchen wird berichtet. Und über die bewegenden Begegnungen, bei denen aus manchen „Gefundenen“ Freunde wurden.

Außerdem wird einiges ergänzt und korrigiert, was seit dem Erscheinen von „Jeder Mensch hat einen Namen“² herausgefunden wurde, z.B. bei Nachfragen in Griechenland und Ungarn, im Social Security Death Index, in dem die Sterbedaten von 24 in die USA emigrierten Überlebenden gefunden wurden und über die Transporte aus dem Baltikum und aus Auschwitz nach Stutthof.

Das Namensverzeichnis der 600 jüdischen Häftlinge wurde nach der Durchsicht alter und neuer Unterlagen – insbesondere eine nochmalige Durchsicht der Häftlings-Personalkarten aus Stutthof – ergänzt und korrigiert.

Ein Exkurs informiert über die *Todesmärsche nach Oberschwaben*

Zwei Gedichte von Birgit Höfl – *Gedenken* und *Gegenwartsbewältigung* – beschließen die Veröffentlichung, deren Titel *La promesse est tenue...* dem Bericht von Robert Wald, dem Sohn eines Opfers, über seine Reise ins Gäu 2008 und 2010 – *Le voyage du souvenir* – entnommen wurde.

1 Die Shoah Foundation („Survivors of the Shoah Visual History Foundation“) ist eine 1994 von Steven Spielberg gegründete gemeinnützige Organisation in den USA, die weltweit Schilderungen von Überlebenden des Holocaust auf Video aufnahm, um sie als Unterrichts- und Ausbildungsmaterial zugänglich zu machen. Mitte der 2000er-Jahre wurde die Shoah Foundation an die University of Southern California (USC) in Los Angeles bzw. an das dort gegründete Shoah Foundation Institute for Visual History and Education übergeleitet, das das Material inzwischen in dessen *Visual History Archive* zu Forschungs- und Lehrzwecken bereitstellt.

2 Volker Mall/Harald Roth: *Jeder Mensch hat einen Namen*, Gedenkbuch für die 600 jüdischen Häftlinge des KZ-Außenlagers Hailfingen/Tailfingen, Berlin 2009.